

„Oliver Hüsing im DeichStube-Interview: Rückkehr zu Werder und neue Pläne“

Oliver Hüsing spricht im DeichStube-Interview über seine Rückkehr zu Werder Bremen, seinen Karriereabschluss und seine neue Rolle im Leistungszentrum.

Die Rückkehr von Oliver Hüsing zum SV Werder Bremen könnte für viele Fußballfans eine tiefere Bedeutung haben als nur den Neustart eines ehemaligen Profis. Hüsing, der in seiner Karriere Höhen und Tiefen erlebt hat, wird nun Teil des Leistungszentrums des Traditionsvereins. Dies ist nicht nur ein persönliches Comeback, sondern sticht auch als Beispiel für die Verknüpfung von sportlicher und gesellschaftlicher Verantwortung hervor.

Die Wurzeln und der neue Weg

Oliver Hüsing, aufgewachsen in Bühren im Landkreis Cloppenburg, sieht seine Rückkehr zum SV Werder Bremen als Chance an, seine gemachten Erfahrungen in den Nachwuchsbereich einzubringen. Für den 31-jährigen, der trotz seiner Verletzungsprobleme in der vergangenen Saison seine Karriere beendete, bietet die neue Rolle eine Möglichkeit, den Kreis seines Lebens zu schließen und aktiv in der Entwicklung junger Talente mitzuwirken.

Von der Verletzung zur Verantwortung

Hüsing spricht offen über die Herausforderungen seines Karriereendes – insbesondere über die körperlichen Probleme, die ihn letztlich zwangen, früher als geplant den Profifußball

hinter sich zu lassen. „Ich möchte nicht den kompletten Raubbau an meinem Körper betreiben“, erklärt er. Er spricht auch über die emotionalen Aspekte seiner Entscheidung und darüber, dass die Rückkehr zu Werder ihm die Möglichkeit gibt, den nächsten Schritt in seiner beruflichen Laufbahn zu gehen.

Persönliche Bindung zum Verein

Die Verbindung zu Werder Bremen ist tief verwurzelt; Hüsing beschreibt, wie seine Kindheit und der Aufstieg in den Jugendbereich des Vereins sein Leben geprägt haben. Diese emotionale Bindung schätzte er während seiner Gespräche mit dem Vereinsmanagement und fühlt sich nun motiviert, aktiv an der Weiterentwicklung der Jugendmannschaften mitzuwirken. „Die Gespräche waren erstklassig und haben mir das Gefühl gegeben, dass ich hier willkommen bin“, sagt Hüsing.

Zukunftsperspektiven des Leistungszentrums

In seiner neuen Rolle wird Hüsing die Erfahrungen aus seinen vorherigen Stationen einbringen, um den Jugendbereich des Vereins zu stärken und den Übergang der Talente in den Profibereich zu optimieren. Er sieht die Aufgabe als „coolen Einstieg“ und ist begeistert, von erfahrenen Kollegen zu lernen. Dies wird nicht nur für seine persönliche Entwicklung entscheidend sein, sondern auch für die Gestaltung der Zukunft des SV Werder Bremen.

Ein breites Spektrum an Erfahrungen

Hüsing bringt ein vielfältiges Paket an Erfahrungen mit, nicht nur aus seiner Zeit auf dem Platz, sondern auch aus seinem Engagement in der Gemeinschaft. Er hat sich für Senioren in einem Altenheim engagiert, was zeigt, wie wichtig ihm der soziale Aspekt seiner Rolle als Sportler ist. Diese Empathie für andere und das Verständnis für Teamarbeit wird sicherlich einen

positiven Einfluss auf die Atmosphäre im Leistungszentrum haben.

Fazit: Ein wichtiges Signal für die Gemeinschaft

Die Rückkehr von Oliver Hüsing zu Werder Bremen ist nicht nur eine persönliche Angelegenheit, sondern sendet auch ein starkes Signal an die Gemeinschaft und die Jugendspieler des Vereins. Es zeigt, dass der Fußballsport nicht nur Ergebnisse liefert, sondern auch Werte schafft und Karrierewege ermöglicht. Hüsing wird daran arbeiten, junge Talente für die Bundesliga zu begeistern und ihnen bei ihrem Weg in den Profisport zu helfen. Diese Verbindung von Sport und sozialer Verantwortung könnte sich als ausschlaggebend für die künftige Ausrichtung des SV Werder Bremen erweisen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)